

N i e d e r s c h r i f t

(SBE/001/2022)

über die 1. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, dem 17.01.2022, 16:00 - 18:00 Uhr, digital über Webex

Die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Seniorenbeirat genehmigt die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1. | Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich von Abt. 502 | 50/062/2021
Kenntnisnahme |
| 2. | Berufung eines neuen Mitglieds und einer neuen Vertretung für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten in den Seniorenbeirat | 13/115/2021
Beschluss |
| 3. | Berichte | |
| 3.1. | Bericht aus dem Arbeitsausschuss | |
| 3.2. | Berichte aus den Arbeitsgruppen | |
| 3.3. | Weitere Berichte | |
| 4. | Informationen aus dem Seniorenamt und Vorstellung des neuen Pflegestützpunktes | |
| 5. | Bericht von Doris Aschmann zu den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung der UN | |
| 6. | Sonstiges / Termine: SBE-Sitzungen 2022: 7. März, 20. Juni, 19. September, 14. November | |

TOP 1

50/062/2021

Einsatz von Stiftungsmitteln im Verantwortungsbereich von Abt. 502

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Förderung und Unterstützung der Arbeit der sozialen Dienste und Einrichtungen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die **institutionelle** Förderung stehen im Jahr 2022 folgende Mittel zur Verfügung:

Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung	33.000,00 € (Vorjahr 34.900,00 €)
Zielbauer Vermächtnis	25.000,00 € (Vorjahr 27.000,00 €)
Krumbeckstiftung	18.300,00 € (Vorjahr 19.100,00 €)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Hilfe der Wohlfahrtsverbände und anderer Träger ist es in der Vergangenheit gelungen, die sozialen Angebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien aufrecht zu erhalten. Die Stadt Erlangen hat an der Fortführung dieser Angebote und Einrichtungen Interesse, da sie sonst selbst Einrichtungen schaffen bzw. betreiben müsste. Da es sich überwiegend um Einrichtungen, Angebote und Dienste handelt, die anderweitig nicht oder nur teilweise refinanzierbar sind, wurden durch die Stadt Erlangen auch in den Vorjahren Zuschüsse geleistet.

Im Haushaltsjahr 2022 stehen neben den im Haushalt vorgesehenen Beträgen wieder Erträge aus Stiftungen zur Verfügung, über deren Verwendung zu beschließen ist. Für die Verteilung der Mittel macht die Verwaltung folgenden aus der Anlage ersichtlichen Vorschlag.

Es wird informiert, dass es sich hier um die Planung der Verteilung der Stiftungsmittel handelt. Die tatsächliche Entscheidung über die Auszahlung nach den Zuschussrichtlinien trifft die Verwaltung.

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen fördert aus Mitteln der Wellhöfer-Feigel-Heindel Stiftung, des Babette Zielbauer Vermächtnisses und der Krumbeckstiftung soziale Dienste und Einrichtungen im Jahr 2022 laut der nachfolgenden Aufstellung.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 2

13/115/2021

Berufung eines neuen Mitglieds und einer neuen Vertretung für den Bereich in Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten in den Seniorenbeirat

Sachbericht:

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Benennung eines neuen Mitglieds und einer neuen Stellvertretung im Bereich „In Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten“.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Felizitas Traub-Eichhorn als Mitglied und Astrid Schreiter als Stellvertreterin im Bereich „In Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten“ durch den Seniorenbeirat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv*

ja, negativ*

nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

ja*

nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Ergebnis/Beschluss:

Für den Bereich „In Seniorenarbeit erfahrene Persönlichkeiten“ werden mit sofortiger Wirkung Felizitas Traub-Eichhorn als Mitglied und Astrid Schreiter als Stellvertreterin in den Seniorenbeirat berufen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 22 Stimmen
gegen 0 Stimmen
Anwesend: 22 Mitglieder

TOP 3

Berichte

TOP 3.1

Bericht aus dem Arbeitsausschuss

Peter Römer berichtet über die Themen der Arbeitsausschusssitzungen vom November – Januar:

- Digitale Klausur für den Arbeitsausschuss und AG-Sprecherinnen und -Sprecher
- Öffentlichkeitsarbeit: Plakatierung mit den Beiratsthemen 2022, Rundbrief und seine Themen, Internetseite (neuer Internetauftritt der Stadt zum 31. Januar 2023)
- Jahresplanung 2022: anstelle des Jahresempfangs wird ein Sommerfest vorbereitet, weiter in Planung: Senioren melden sich zu Wort, Tag der pflegenden Angehörigen, Internationaler Frauentag am 8. März mit Blumenverteilung in der Innenstadt und einem intergenerationalen Café, Stammtisch „Lebenslust statt Altersfrust“, Themenfrühstücke usw.
- Austausch mit OB Dr. Janik und Vorbereitung des Beschlusses zum Gemeinschaftlichen Wohnen
- Graue Poller am Theaterplatz und mehr Barrierefreiheit dort
- Vortrag von Hartmut Wiechert bei der Gemeinde St. Heinrich in Alterlangen
- Austausch mit dem Seniorenamt, Besprechung der Ersatzveranstaltungen der Seniorenclubleitertagung
- Digitale Weihnachtsfeier mit dem SBE Jena mit großem Erfolg durchgeführt.

TOP 3.2

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Elisabeth Paulus berichtet über zwei Sitzungen ihrer Arbeitsgruppe und die wichtigsten Themen:

- Digitale Ausstattung von sozial benachteiligten Senioren.
- „Ich habe´s nicht gewusst“ – wie erhalten Ältere am besten Informationen der Stadt Erlangen und anderer Einrichtungen / Träger
- „Rathaus geht in Stadtteile“ – gemeinsame Überlegungen mit Kommune Inklusiv.

Es werden auch Möglichkeiten der digitalen Kompetenzen für Senioren diskutiert, z. B. die Zusammenarbeit mit dem SNE, der vhs usw. Wie kann man Schulungen besser organisieren.

Andere AGs tagten noch nicht, Sitzungen sind in Planung.

TOP 3.3

Weitere Berichte

Gerhard Bräuer vom SNE berichtet, dass aufgrund der Pandemie keine Kurse mehr in Präsenz stattfinden dürfen.

Hans Höscheler teilt seine Eindrücke mit, wonach in der Bevölkerung der Glaube an die StUB kaum vorhanden sei, hier müsse der SBE mehr Überzeugungsarbeit leisten.

Schila Nemeth-Heim stellt sich und ihre Arbeit vor und bietet dem SBE ihr Wissen für die Zusammenarbeit an Projekten an.

TOP 4

Informationen aus dem Seniorenamt und Vorstellung des neuen Pflegestützpunktes

Jessica Schönstein, Lisa Neubert und Nadine Hauer stellt den neuen Pflegestützpunkt (PSP) und seine Arbeit vor:

Trägerunabhängige Pflegeberatung existiert bei der Stadt Erlangen bereits seit 2002. 2009 wurde über den Aufbau eines Pflegestützpunktes bei der Stadt Erlangen diskutiert, aber die Rahmenbedingungen konnten nicht akzeptiert werden. Mit dem 3. Pflegestärkungsgesetz (2017) sollte die Rolle der Kommune in der Pflegeberatung gestärkt werden. 2020 wurde ein neuer Rahmenvertrag mit neuen Voraussetzungen und Möglichkeiten für den Aufbau eines Pflegestützpunktes abgeschlossen.

Aufgaben des PSP:

- Beratung rund um das Thema Pflege
- Begleitung durch den „Pflege-Dschungel“
- Netzwerkarbeit und Care-Management
- Öffentlichkeitsarbeit.

Der PSP befindet sich in neuen barrierefreien Räumen in der Nägelsbachstraße 38 gemeinsam mit der Senioren- und Wohnberatung, Beratung für Menschen mit Behinderung sowie der Rentenberatung. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 5

Bericht von Doris Aschmann zu den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung der UN

Anhand einer Präsentation erläutert Doris Aschmann, Kommunale Entwicklungsarbeit, die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN und deren Bedeutung mit Blick auf die Bevölkerungsgruppe 60+. Es sei wichtig, hier alle Anstrengungen zu unternehmen, denn es gehe um die Zukunft unseres Planeten. Der SBE könne hier auch als Multiplikator handeln und an viele Themen mitarbeiten.

Peter Römer betont die Notwendigkeit des Handelns auch im SBE und unterstützt den Appell von Doris Aschmann und Dinah Radtke, hier aktiv zu werden.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 6

Sonstiges / Termine: SBE-Sitzungen 2022: 7. März, 20. Juni, 19. September, 14. November

Die Geschäftsstelle kann noch einige Exemplare von „Aufgepasst!“ per Post verschicken, wenn jemand möchte.

Termine:

1. Filmreihe mit der vhs: Dienstag, 8. Februar, 15.00 - 17.00 Uhr: Der Traum vom selbstbestimmten Leben: Marias letzte Reise.
Friedrichstr. 17, vhs club INTERNATIONAL
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.
Mehr dazu unter: www.vhs-erlangen.de oder www.erlangen.de/seniorenbeirat.
2. Freitag, den 29. April 2022, Vormittag, Club International: Erstes Themen-Frühstück zum Thema „Hospizarbeit, Letzte Hilfe“.
3. Rollatortraining - dieses Mal zwei separate Termine. An den SBE ergeht die Bitte, Werbung für diese ganz wichtige Veranstaltung machen. Der Rollator gibt vielen Senioren mehr Freiheit, Selbstständigkeit und Sicherheit. Leider wurden zwei erste Veranstaltungen abgesagt, da sich nicht genug Teilnehmer angemeldet hatten. Bitte auch in den eigenen Vereinen, Clubs und Einrichtungen Werbung machen.
Freitag, 13. Mai 2022: 10.00-11.30 Uhr: Rollatortraining mit der Polizei im Innenhof der vhs
Samstag, 21. Mai 2022: 10.00-11.30 Uhr: Rollatortraining am ESTW-Bus auf dem Rathausplatz.

4. Sitzungen 2022:
- | | |
|--------------------|-----------|
| Montag, 07.03.2022 | 16:00 Uhr |
| Montag, 20.06.2022 | 16:00 Uhr |
| Montag, 19.09.2022 | 16:00 Uhr |
| Montag, 14.11.2022 | 16:00 Uhr |

Sitzungsende

am 17.01.2022, 18:00 Uhr

Die Vorsitzende:

.....
Seniorenbeirat / ZSL
Radtke

Die Schriftführerin:

.....
Steger

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:

Für die ödp-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:

Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:

Für die AfD: